

Niederschrift

über die 21. Tagung des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Stadt Haldensleben am 14.09.2021,
von 18:00 Uhr bis 18:43 Uhr, im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Sitzungssaal

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Burkhard Braune i.V. für Herrn Mario Schumacher

Mitglieder

Herr Thomas Feustel

Herr Guido Henke i.V. für Frau Roswitha Schulz

Herr Thomas Seelmann

Frau Doris Trautvetter

sachkundige Einwohner

Herr Jürgen Jacob

Frau Nicole Job

Abwesend:

Mitglieder

Frau Sabrina Püschel - entschuldigt

Frau Anja Reinke – entschuldigt

sachkundige Einwohner

Frau Jana Hüttner

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 08. Juni 2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Planung der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen im Schloss Hundisburg - Vorlage: 203-(VII.)/2021
6. Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 08. Juni 2021
9. Steuerangelegenheit
Vorlage: 085-H(VII.)/2021
10. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 088-H(VII.)/2021
11. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 089-H(VII.)/2021
12. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 091-H(VII.)/2021
13. Glasfaserausbau -Abschluss eines Kooperationsvertrages-
Vorlage: 093-H(VII.)/2021
14. Mitteilungen
15. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Stellvertretend für den Ausschussvorsitzenden Mario Schumacher eröffnet und leitet die heutige Sitzung Stadtrat Burkhard Braune. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 5 Ausschussmitglieder anwesend; der Ausschuss ist beschlussfähig. Die sachkundige Einwohnerin Frau Nicole Job und der sachkundige Einwohner Herr Jürgen Jacob nehmen ebenfalls an der Sitzung teil. Es liegen von Stadträtin Anja Reinke und Stadträtin Sabrina Püschel Entschuldigungen vor.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die stellv. Bürgermeisterin, Frau Sabine Wendler erklärt, dass der TOP 9 im nichtöffentlichen Teil von der Tagesordnung abgesetzt werden kann, weil der Antragsteller seinen Antrag zurückgezogen hat.

Weitere Änderungsanträge werden nicht gestellt, so dass Stadtrat Burkhard Braune über die geänderte Tagesordnung mit Absetzung des TOP 9 im nichtöffentlichen Teil abstimmen lässt.

Die Tagesordnung wird in der so geänderten Form *einstimmig* angenommen und gilt damit als festgestellt.

Zu TOP 3: Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 08. Juni 2021

Schriftlich liegen keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 08.06.2021 vor. Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ausschussmitgliedern einstimmig bei 1 Stimmenthaltung bestätigt.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Einwohner 1/14.09.2021

Der Einwohner möchte wissen, wie viele Strafzinsen die Stadt für das Guthaben vermutlich bei der Börde-Kreissparkasse zahlen muss? Er möchte die Höhe der Strafzinsen wissen.

Die Stadt Haldensleben unterhält mehrere Konten bei verschiedenen Banken. Die Gelder wurden zu einem Zeitpunkt längerfristig zu einem Nullzins angelegt, da war die Entwicklung mit den Negativzinsen noch nicht abzusehen, so dass die Stadt Haldensleben lange Zeit diese Negativzinsen vermeiden konnte. Die stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler habe damals den Wirtschafts- und Finanzausschuss darüber informiert, dass so verfahren werde. In diesem Jahr zahle die Stadt Haldensleben für die Guthaben einen Negativzinssatz, wie es alle anderen auch tun, aber das erst seit kurzer Zeit

zu TOP 5 Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Planung der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen im Schloss Hundisburg - Vorlage: 203-(VII.)/2021

Stadtrat Thomas Seelmann möchte wissen, wie es dazu gekommen ist, dass bei dieser Baumaßnahme, bei der bekannt war, dass ein Fahrstuhl eingebaut wird und dass Brandschutzeinrichtungen durchbrochen werden müssen, dafür keine Gelder mit eingeplant wurden.

Auf den ersten Blick könnte es den Anschein erwecken, so Bauamtsleiters Holger Waldmann, aber die Maßnahmen, die hier aufgelistet sind, betreffen das ganze Haus. Nach Fertigstellung der Baumaßnahmen ist es erforderlich, ein Brandschutzgutachten für das gesamte Hauptgebäude anzufertigen. Es gab zwar bei den partiellen Renovierungen und Sanierungen, die baugenehmigungspflichtig waren, auch immer eine Brandschutzkomponente, aber diese reicht bei der Größe des Objektes nach einer Bautätigkeit von fast 30 Jahren nicht mehr aus. Mit Fertigstellung des Hauptsaaes wird sich die Nutzung intensivieren. Von daher sollte dafür Sorge getragen werden, dass die Stadt brandschutztechnisch mit dem gesamten Gebäude auf einem Stand ist, dass a) nichts passieren kann und b) ist es Vorschrift. Anlass war der Einbau des Fahrstuhls, aber am Ende blicke man auf alle Teilbereiche des Hauptgebäudes auch auf das Haus des Waldes. Damit ist das Gebäude für die Zukunft brandschutztechnisch sicher.

Die Mitglieder des Wirtschafts- und Finanzausschusses empfehlen einstimmig bei 1 Stimmenthaltung dem Stadtrat, der außerplanmäßigen Ausgabe für die Planung der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen im Schloss Hundisburg zuzustimmen.

zu TOP 6 Mitteilungen

Der TOP 6 entfällt; es liegen im öffentlichen Teil keine Mitteilungen vor.

zu TOP 7 Anfragen und Anregungen

Der TOP 7 entfällt; es liegen keine Anfragen vor und es werden keine Anregungen vor.

gez. Burkhard Braune
in Vertretung des Ausschussvorsitzenden

Protokollantin